

Firmware Updates mit dem eibPort Update Tool

(für Geräte mit der Hardware Version 2.1)

Mittels des **eibPort** Update Tools ist es möglich die neueste Firmware in das Gerät zu laden. Das Update Tool ist ein Java Programm welches auf vielen Betriebssystemen lauffähig ist. Bei diesem Vorgang ist es äußerst wichtig, dass die folgenden Hinweise genau gelesen und befolgt werden. Scheitert der Update Vorgang muss der **eibPort** eventuell zum Hersteller zurück gesendet werden.

1.1. Wichtige Vorkehrungen:

- ✓ Erstellen Sie zunächst ein aktuelles Backup Ihres Projektes falls nicht sowieso schon geschehen. Durch ein Update wird der **eibPort** auf Werkseinstellungen zurückgesetzt, die Projektdaten gehen somit verloren.
- ✓ **Bitte beachten Sie, dass die Passwörter der Visualisierungsbenutzer beim Wiederherstellen nicht mit übernommen werden. Bitte notieren Sie diese um sie nach dem Update Vorgang und der Projekt Wiederherstellung wieder eintragen zu können.**
- ✓ Für ein Update benötigen Sie das Update Tool und das gewünschte Firmware Image. Dieses wird als zip Datei ausgeliefert welches zusätzlich eine Prüfsummen-Datei enthält um die korrekte Übertragung zu überprüfen und Fehler zu vermeiden. Beides kann über info@bab-tec.de angefordert werden. Die beiden Dateien müssen in ein Verzeichnis entpackt werden.
- ✓ Es ist sehr zu empfehlen, dass Sie das Firmware Update nur in Sichtweite des **eibPorts** durchführen. Die Rückmeldung über den Status des Updatevorgangs gibt der **eibPort** über seine fünf LEDs. Ein Firmware Update über ein oder mehrere Netzwerke hinweg ist nicht möglich, Sie müssen sich im gleichen physikalischen und logischen Netzwerk wie der **eibPort** befinden.
- ✓ Betreiben Sie Ihren **eibPort** mit DHCP sollten Sie dieses abschalten und dem **eibPort** eine feste IP Adresse vergeben.
- ✓ Für das Update benötigen Sie die **eibPort** Zeichenkette („String“) und das Passwort des Benutzers „admin“.
- ✓ Über das Update Tool können Sie entscheiden ob der eibPort seine jetzige IP-Adresse behält, oder ob er nach dem Update unter der Standard-IP Adresse 192.168.1.222 zur Verfügung steht.

Der gesamte Update Vorgang dauert ungefähr 15min.

1.2. Vorgehensweise:

Sind alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen gehen Sie bitte wie folgt vor:

Hinweis: Bitte schalten Sie sämtliche Sicherheitssoftware und/oder Firewall für den Update Vorgang aus, da diese die Kommunikation stören können. (Die Kommunikation findet per Multicast auf dem UDP Port 1735 statt).

Sicherung erstellen

- Falls nicht schon geschehen machen Sie ein Backup vom aktuellen Projekt.

Update Tool öffnen

- Öffnen Sie das Update Tool. Im Hilfe Text des Update Tools sind alle wichtigen Informationen und Hinweise zusammengefasst.

eibPort auswählen

- Unterhalb des Hilfefensters auf der linken Seite werden Ihnen alle **eibPorts** angezeigt die das Updatetool im Lokalen Netzwerk finden kann. Befindet sich das Gerät im gleichen Netzwerk wird die Schrift mit grüner Farbe, ist es nicht im gleichen Netzwerk mit gelber Farbe hinterlegt. Unterhalb dieser Anzeige befindet sich eine Anzeige der erforderlichen **eibPort** Parameter. Erfahrene **eibPort** Benutzer werden das vom Discovery Tool her kennen.
- Im Falle, dass mehrere **eibPorts** verbaut sind, kann mittels des „LED Test“ der **eibPort** optisch identifiziert werden.
- Markieren Sie den gewünschten **eibPort** in der linken Spalte und geben Sie rechts die **eibPort** Zeichenkette (String) und das admin Passwort ein.

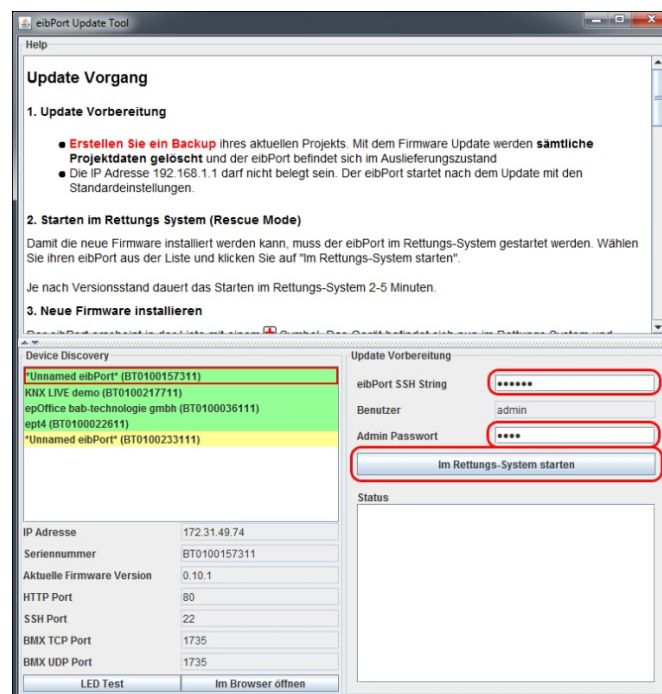


Abbildung 1: UpdateTool - Im Rettungssystem starten

Rettungssystem starten

- Drücken Sie den Button „Im Rettungs-System starten“.
- Im Status Fenster unterhalb wird Ihnen angezeigt welche Aktionen ausgeführt werden. Ist der **eibPort** bereits mit einem Rettungssystem bespielt, wird er mit diesem neugestartet. Ist

das Gerät noch nicht mit dem System ausgestattet wird dieser Schritt zunächst ausgeführt (seit der Version 0.10.2 sind alle **eibPorts** mit dem Rettungssystem ausgerüstet). In der Auflistung der **eibPorts** erscheint das ausgewählte Gerät zunächst mit blau hinterlegtem Farbfeld. Ist der Rettungsmodus aktiv, erscheint es dort wieder grün hinterlegt mit einem roten Kreuz davor. Am Gerät selber leuchten in diesem Moment die Power LED orange, die LAN LED blinkt je nach Netzwerkverkehr und die BMX LED blinkt rot.

Firmware Datei auswählen

- Befindet sich der **eibPort** im Rettungsmodus wechselt die Ansicht im UpdateTool und rechts erscheint die Aufforderung die richtige Firmware-Datei auszuwählen. Beim öffnen der Image Datei überprüft das Update Tool automatisch anhand der beiliegenden md5-Prüfsumme ob das Firmware Image beim Download korrekt übertragen wurde. Folgende Meldung erscheint:

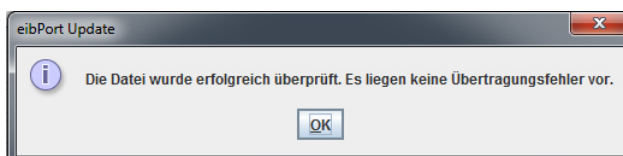


Abbildung 2: UpdateTool - Erfolgreiche Prüfung des Firmware Images

Auf Standard IP zurücksetzen

- Über diese Checkbox wird bestimmt ob der eibPort nach dem Update Vorgang seine bisherige IP-Adresse behalten soll, oder ob er auf die eibPort Standard IP 192.168.1.222 zurückgesetzt werden soll.

Update starten

- Jetzt kann der Updatevorgang über den Button „**eibPort** Update starten“ gestartet werden. Nachdem die Firmware-Datei ins Gerät geladen ist, wird der **eibPort** circa 5min mit der Überprüfung der Datei beschäftigt sein. Jetzt blinken die BMX und EIB LED gleichzeitig rot.

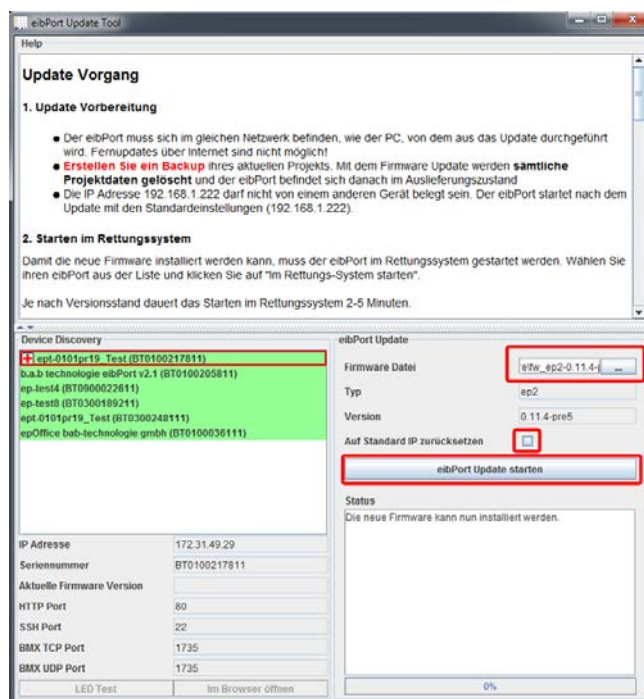


Abbildung 3: UpdateTool - Firmware ins Gerät laden

- Nach erfolgreicher Überprüfung beginnt die Installation. Dieser Vorgang nimmt erneut circa 5 Minuten in Anspruch. Während dieser Zeit blinken die mittleren drei LEDs rot. Der **eibPort** sollte während des ganzen Vorgangs auf keinen Fall von der Spannungsversor-

gung getrennt werden. Dies kann zu irreparablen Schäden in der Software führen, das Gerät muss eingeschickt werden.

Werkseinstellungen

- Ist die neue Firmware installiert startet der **eibPort** neu. Er befindet sich danach mit den Werkseinstellungen im Netzwerk. Haben Sie die Option „Auf Standard IP zurücksetzen“ gewählt, wird der eibPort ab dann wieder unter der Adresse 192.168.1.222 erreichbar sein. So oder so sind die Anmeldedaten zurückgesetzt: **Das Kennwort für den Benutzer „admin“ ist wieder „eibPort“.**

Sicherungsdatei wiederherstellen

- Laden Sie Ihr aktuelles Backup ins Gerät. Es werden alle Einstellungen die wiederhergestellt, und das Gerät startet neu. Danach steht es mit allen Bekannten Einstellungen aber neuer Firmware zur Verfügung.

Hinweise: Bitte beachten Sie, dass die Backup Datei keine Informationen über die IP-Adressen Einstellungen enthält. Beim Backup werden nur die Port Einstellungen, nicht die IP-Adressen Einstellungen mit gesichert (außer NTP Timeserver)!!

Benutzerverwaltung wiederherstellen

- Damit die Benutzeranmeldung an der Visualisierung wieder einwandfrei funktioniert, müssen die Benutzerpasswörter neu eingetragen werden. Danach muss das Projekt einmal neu abgespeichert werden.

Hinweis: Bitte beachten Sie bei der Wiederherstellung Ihrer Projektdatei, dass keine Projekte aus neueren Firmwares in ältere Versionen geladen werden dürfen.